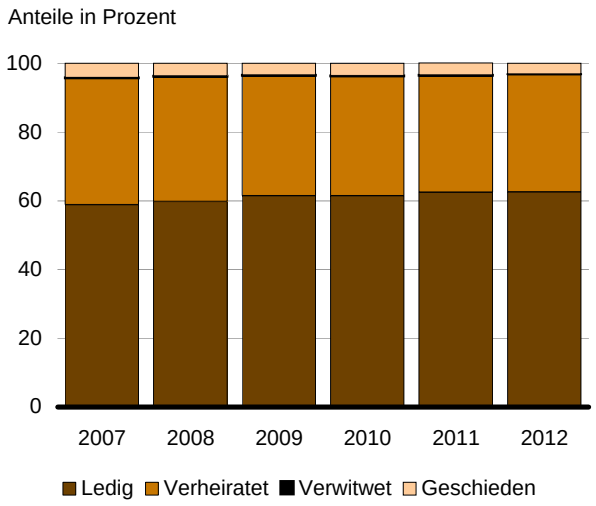
statistik Berlin Brandenburg

Statistischer Bericht

A IV 11 – j / 12

In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im **Land Berlin 2012**

In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2006 bis 2012 nach Familienstand



Impressum

Statistischer Bericht
A IV 11 – j / 12

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im September 2013

Preis
pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden
…	Angabe fällt später an
( )	Aussagewert ist eingeschränkt
/	Zahlenwert nicht sicher genug
•	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/

Statistischer Bericht
A IV 11 – j / 12

statistik Berlin Brandenburg

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen 4

Grafiken

In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin

1 2012 nach Altersgruppen der Frauen **7**

2 2007 bis 2012 nach Art des Eingriffs **7**

3 2012 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen **12**

4 2012 nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft **14**

Tabellen

In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin

1 2007 bis 2012 (Quoten der Schwangerschaftsabbrüche sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffer) **8**

2 2007 bis 2012 nach Altersgruppen der Frauen, Familienstand, rechtlichem Grund des Abbruchs, Art und Ort des Eingriffs sowie der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen **9**

3 2012 (Ausgewählte Vierteljahresergebnisse) **10**

4 2012 nach Altersgruppen der Frauen, Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder sowie rechtlichem Grund des Abbruchs **11**

5 2012 nach Altersgruppen der Frauen sowie Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen **12**

6 2012 nach Art des Eingriffs, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Ort des Eingriffs sowie nach Dauer des vollstationären Aufenthalts im Krankenhaus und eingesetzter Anästhesie **13**

7 2012 nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, rechtlichem Grund des Abbruchs und Ort des Eingriffs **14**

8 2012 nach Altersgruppen der Frauen, rechtlichem Grund des Abbruchs, Ort des Eingriffs und Familienstand der Schwangeren **15**

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik
Bei der Statistik über Schwangerschaftsabbrüche handelt es sich um eine zentrale Bundesstatistik, die vierteljährlich zum Quartalsende vom Statistischen Bundesamt durchgeführt und aufbereitet wird.
Auskunftspflichtig für diese Totalerhebung sind die Inhaber der Arztpraxen sowie Leiter der Krankenhäuser, in denen innerhalb von zwei Jahren vor dem Quartalsende Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden.
Das Statistische Bundesamt fasst die Quartalsergebnisse zu Jahresergebnissen zusammen. Die tiefste regionale Gliederung ist die Ebene der Bundesländer.

Rechtsgrundlagen
§§ 15 bis 18 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2975) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Geheimhaltung und Datenschutz
Die erhobenen Angaben werden anonymisiert und nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Erhebungsinhalt
Erhoben werden Schwangerschaftsabbrüche, die unter den Voraussetzungen des § 218a Abs.1 bis Abs. 3 Strafgesetzbuch (StGB) vorgenommen wurden.
Nach § 218 Strafgesetzbuch (StGB) ist ein Schwangerschaftsabbruch grundsätzlich für alle Beteiligten strafbar. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Beratungsregelung (§ 218a Abs. 1 StGB**)**

Ein Schwangerschaftsabbruch bleibt straflos, wenn
  – die Schwangerschaft innerhalb von 12 Wochen nach der Empfängnis durch einen Arzt abgebrochen wird,
  – die schwangere Frau den Abbruch verlangt und sie dem Arzt durch die Bescheinigung einer anerkannten Beratungsstelle eine mindestens drei Tage zurückliegende Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB nachgewiesen hat.

- Indikationsstellung

Ein Schwangerschaftsabbruch ist nicht rechtswidrig im Falle
  – einer medizinischen Indikation (§ 218a Abs. 2 StGB), wenn der Schwangerschaftsabbruch unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Lebensverhältnisse notwendig ist, um Lebensgefahr oder die Gefahr einer schwerwiegenden Beeinträchtigung des körperlichen oder seelischen Gesundheitszustandes der schwangeren Frau abzuwenden; in diesen Fällen besteht keine zeitliche Begrenzung,
  – einer kriminologischen Indikation (§218a Abs. 3 StGB) bis zur 12. Woche nach der Empfängnis, wenn dringende Gründe für die Annahme sprechen, dass die Schwangerschaft auf einem Sexualdelikt (sexueller Missbrauch von Kindern, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung oder sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger) beruht.

Zweck der Statistik
Die Statistik gibt einen Überblick über die Größenordnung, Struktur und Entwicklung der Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen. Damit werden wichtige Informationen im Zusammenhang mit den Hilfen für Schwangere in Konfliktsituationen sowie über Maßnahmen zum Schutz des ungeborenen Lebens zur Verfügung gestellt.

Hauptnutzer der Statistik
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Landesministerien, Amtliche Statistik, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Hochschulen/Forschungseinrichtungen, Organisationen (z.B. pro Familia).

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
Zeitreihen bis 1995 sind mit Vorbehalt zu betrachten, da sich in der Vergangenheit die Rechtsgrundlagen zu den Schwangerschaftsabbrüchen und damit zur Statistik häufig änderten. Es sind die zum Zeitpunkt der Erhebung gültigen Rechtsgrundlagen für die Statistik zu beachten. Eine vergleichende Betrachtung der Entwicklung ist seit 1996 möglich, da ab dem 01. Januar 1996 eine neue Erhebungsmethodik angewendet wird und das Recht des Schwangerschaftsabbruchs bundeseinheitlich neu geregelt wurde.

Weitere Informationsquellen
Die Ergebnisse der Erhebung für Deutschland und die Bundesländer werden jährlich in der Fachserie 12 Reihe 3 im Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Publikation kann kostenlos im Internet herunter geladen werden unter: www.destatis.de.
Weitere Informationen zum Thema sind u.a. in der „Gesundheitsberichterstattung des Bundes und der Länder“ www.gbe-bund.de enthalten.

Erhebungsmerkmale

- Alter der Frau
- Familienstand
- Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder

Hierzu gehören die im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Nicht mitgezählt werden Kinder, die bei Verwandten oder in Heimen leben sowie Kinder, die zur Adoption freigegeben wurden.

- Zahl der Lebendgeborenen

Zahl der lebend geborenen Kinder der Frau, ohne Tot- und/oder Fehlgeborene.

- Begründung des Schwangerschaftsabbruchs

Als Grund des Schwangerschaftsabbruchs ist anzugeben, ob der Schwangerschaftsabbruch auf Basis einer Indikation oder ohne Indikation nach der Beratungsregelung erfolgte.

- Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft

Die Schwangerschaftsdauer ist nach dem Zeitpunkt der Empfängnis (post conceptionem) zu berechnen, und zwar, wenn dies durch Anamnese und klinischen Befund nicht mit hinreichender Sicherheit möglich ist, auf der Basis der Ultraschallmethode. Die Dauer ist ab dem Jahr 2010 in vollendeten Wochen anzugeben.

- Art des Eingriffs

Werden mehrere Arten des Eingriffs (Schwangerschaftsabbruchmethoden) angewendet, ist diejenige anzugeben, die den Schwangerschaftsabbruch bewirkt hat.

- Anästhesie

Falls der Schwangerschaftsabbruch in Allgemein- und Lokalanästhesie vorgenommen wurde, ist nur die Allgemeinanästhesie anzugeben.

- Komplikationen

Unter beobachteten Komplikationen sind diejenigen zu verstehen, die in kausalem Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch stehen. Hier ist zu berücksichtigen, dass nur Komplikationen erfasst werden können, die zeitnah zum Eingriff auftreten und dem behandelnden Arzt bekannt werden.

- Ort (medizinische Einrichtung) des Eingriffs

Es ist anzugeben, ob der Eingriff in einer ambulanten Einrichtung oder in einem Krankenhaus durchgeführt wurde. Dabei wird bei Eingriffen im Krankenhaus unterschieden, ob diese ambulant oder unter vollstationärer Aufnahme erfolgten.

- Aufenthaltsdauer bei stationärer Betreuung

Anzugeben sind die Tage (Berechnungs-/Belegungstage) bis zur Entlassung oder Verlegung zur Weiterbehandlung einer Krankheit, die nicht im Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch steht.

- Land, in dem der Eingriff erfolgte

Hier ist das Land anzugeben, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat, in der der Schwangerschaftsabbruch erfolgte.

- Wohnsitz (Bundesland) der Frau

Methodischer Hinweis

Ausgewertet wurden Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Berlin.

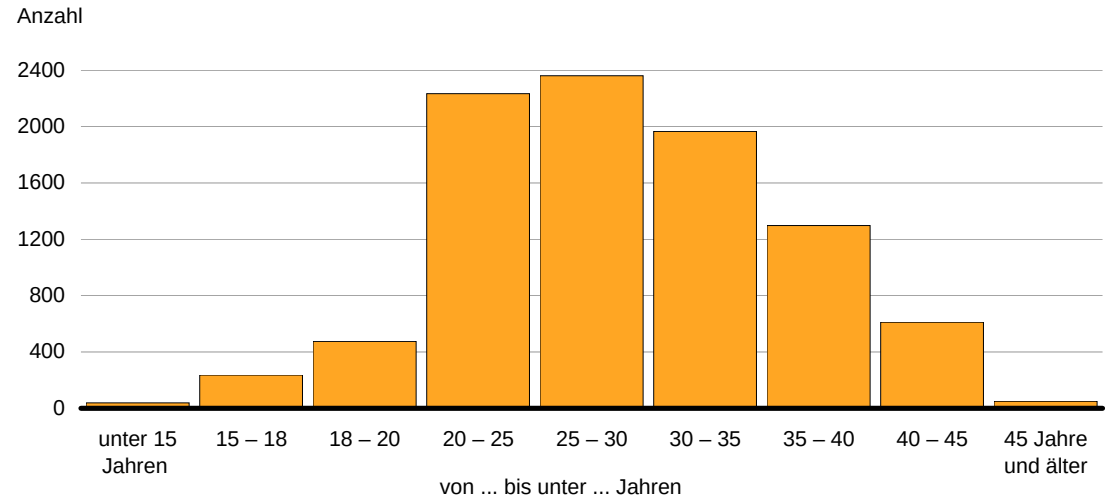
Die nachfolgenden Tabellen basieren auf den Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes und eigenen Berechnungen.

Die absoluten Zahlen der Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche sind allein nur begrenzt aussagekräftig. Es ist deshalb üblich, zwei Quoten zu berechnen:

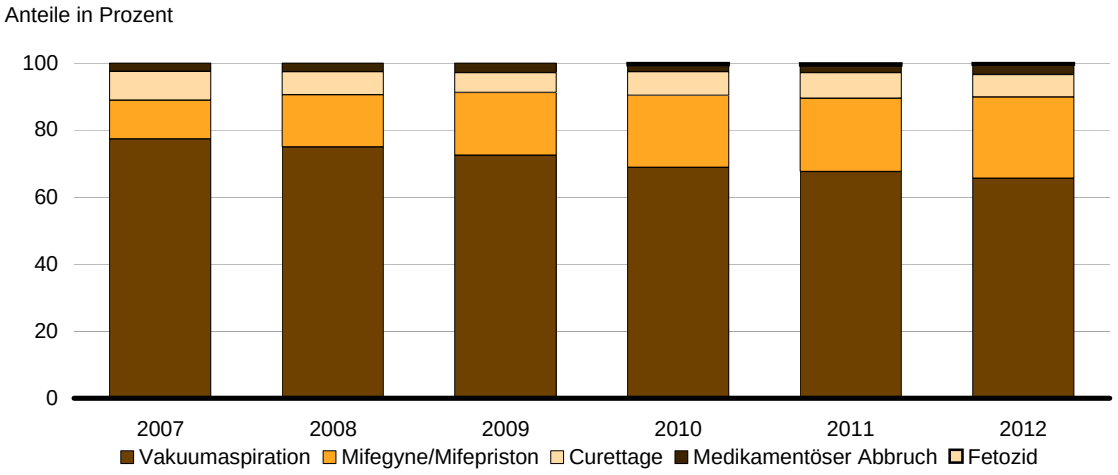
– die Quote der Schwangerschaftsabbrüche bezogen auf die Frauen im gebärfähigen Alter (von 15 bis unter 45 Jahren), international als "abortion rate" bezeichnet. Diese Quote berücksichtigt den demografischen Faktor. Damit lässt sich z.B. feststellen, ob eine Veränderung von einem zum anderen Berichtszeitraum tatsächlich vorliegt, oder ob diese auf eine Zu- oder Abnahme der Bevölkerung in der Altersgruppe zurückzuführen ist. Erst mit dieser Quote sind regionale Vergleiche möglich. Für die Berechnung der Quote wird die mittlere Bevölkerung des entsprechenden Jahres verwendet.

– die Quote der Schwangerschaftsabbrüche bezogen auf die Geborenen (Lebend- und Totgeborene), international "abortion ratio" genannt. Diese Quote vergleicht die Geburten mit den Schwangerschaftsabbrüchen. So kann festgestellt werden, ob sich die Zahlen der Geburten und der Schwangerschaftsabbrüche parallel oder unterschiedlich entwickeln.

1 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2012 nach Altersgruppen der Frauen



2 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2007 bis 2012 nach Art des Eingriffs



Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2012

1 Quoten der Schwangerschaftsabbrüche sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffer in Berlin 2007 bis 2012

Merkmal	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	in Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin					
Schwangerschaftsabbrüche[1]	9 621	9 648	9 402	9 503	9 393	9 269
im Land des Wohnsitzes			davon nach Land, in dem der Eingriff erfolgte			
der Schwangeren (Berlin)	9 577	9 601	9 350	9 463	9 336	9 211
in übrigen Bundesländern	44	47	52	40	57	58
Frauen im gebärfähigen Alter	durchschnittliche weibliche Bevölkerung in Berlin im Alter von 15 bis unter 45 Jahren					
von 15 bis unter 45 Jahren[2] [3]	725 865	719 716	710 915	703 866	703 792	(680 667)
			in Berlin geborene Kinder			
Geborene Kinder[2]	31 292	32 066	32 216	33 554	33 220	34 834
Lebendgeborene	31 174	31 936	32 104	33 393	33 075	34 678
Totgeborene	118	130	112	161	145	156
Lebendgeborene je 1000 Berliner			allgemeine Fruchtbarkeitsziffer in Berlin			
Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren[2]	*42,9*	*44,4*	*45,2*	*47,4*	*47,0*	*(50,9)*
			Quoten der Schwangerschaftsabbrüche (Abbruchsziffern)			
Schwangerschaftsabbrüche je 1000						
Berliner Frauen im gebärfähigen			Abortion rate			
Alter von 15 bis unter 45 Jahren	*13,3*	*13,4*	*13,2*	*13,5*	*13,3*	*(13,6)*
Schwangerschaftsabbrüche je 1000			Abortion ratio			
lebend- und totgeborenen Kinder	*307,5*	*300,9*	*291,8*	*283,2*	*282,8*	*266,1*
			Veränderung zum Vorjahr in Prozent			
	in Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin					
Schwangerschaftsabbrüche[1]	*-4,0*	*0,3*	*-2,5*	*1,1*	*-1,2*	*-1,3*
im Land des Wohnsitzes			davon nach Land, in dem der Eingriff erfolgte			
der Schwangeren (Berlin)	*-3,9*	*0,3*	*-2,6*	*1,2*	*-1,3*	*-1,3*
in übrigen Bundesländern	*-20,0*	*6,8*	*10,6*	*-23,1*	*42,5*	*1,8*
Frauen im gebärfähigen Alter	durchschnittliche weibliche Bevölkerung in Berlin im Alter von 15 bis unter 45 Jahren					
von 15 bis unter 45 Jahren[2] [3]	*-1,0*	*-0,8*	*-1,2*	*-1,0*	*0,0*	*(-3,3)*
			in Berlin geborene Kinder			
Geborene Kinder[2]	*5,2*	*2,5*	*0,5*	*4,2*	*-1,0*	*4,9*
Lebendgeborene	*5,2*	*2,4*	*0,5*	*4,0*	*-1,0*	*4,8*
Totgeborene	*7,3*	*10,2*	*-13,8*	*43,8*	*-9,9*	*7,6*
Lebendgeborene je 1000 Berliner			allgemeine Fruchtbarkeitsziffer in Berlin			
Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren[2]	*6,3*	*3,3*	*1,8*	*5,0*	*-0,8*	*(8,3)*
			Quoten der Schwangerschaftsabbrüche (Abbruchsziffern)			
Schwangerschaftsabbrüche je 1000						
Berliner Frauen im gebärfähigen			Abortion rate			
Alter von 15 bis unter 45 Jahren	*-3,1*	*1,1*	*-1,3*	*2,1*	*-1,5*	*(2,3)*
Schwangerschaftsabbrüche je 1000			Abortion ratio			
lebend- und totgeborenen Kinder	*-8,8*	*-2,1*	*-3,0*	*-3,0*	*-0,1*	*-5,9*

———

1 Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche

2 Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Statistik über die natürliche Bevölkerungsbewegung in Berlin

3 Auf Basis der durchschnittlicher weiblicher Bevölkerung in Berlin nach Altersjahren

CC BY

2 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2007 bis 2012 nach Altersgruppen der Frauen, Familienstand, rechtlichem Grund des Abbruchs, Art und Ort des Eingriffs sowie der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen

Merkmal	2007		2008		2009		2010		2011		2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
						insgesamt						
Schwangerschaftsabbrüche	9 621	*100*	9 648	*100*	9 402	*100*	9 503	*100*	9 393	*100*	9 269	*100*
Alter der Frauen in Jahren						nach Altersgruppen der Frauen						
unter 15	29	*0,3*	19	*0,2*	32	*0,3*	20	*0,2*	20	*0,2*	38	*0,4*
15 bis unter 18	419	*4,4*	355	*3,7*	330	*3,5*	317	*3,3*	313	*3,3*	237	*2,6*
18 bis unter 20	684	*7,1*	663	*6,9*	623	*6,6*	559	*5,9*	520	*5,5*	476	*5,1*
20 bis unter 25	2 309	*24,0*	2 351	*24,4*	2 353	*25,0*	2 294	*24,1*	2 406	*25,6*	2 233	*24,1*
25 bis unter 30	2 261	*23,5*	2 260	*23,4*	2 298	*24,4*	2 370	*24,9*	2 304	*24,5*	2 362	*25,5*
30 bis unter 35	1 729	*18,0*	1 864	*19,3*	1 848	*19,7*	1 933	*20,3*	1 910	*20,3*	1 966	*21,2*
35 bis unter 40	1 469	*15,3*	1 417	*14,7*	1 255	*13,3*	1 298	*13,7*	1 280	*13,6*	1 297	*14,0*
40 bis unter 45	659	*6,8*	665	*6,9*	608	*6,5*	639	*6,7*	588	*6,3*	611	*6,6*
45 und älter	62	*0,6*	54	*0,6*	55	*0,6*	73	*0,8*	52	*0,6*	49	*0,5*
						nach Familienstand der Frauen						
Ledig	5 660	*58,8*	5 767	*59,8*	5 776	*61,4*	5 841	*61,5*	5 866	*62,5*	5 799	*62,6*
Verheiratet	3 538	*36,8*	3 501	*36,3*	3 286	*35,0*	3 298	*34,7*	3 181	*33,9*	3 160	*34,1*
Verwitwet	17	*0,2*	18	*0,2*	14	*0,1*	18	*0,2*	18	*0,2*	12	*0,1*
Geschieden	406	*4,2*	362	*3,8*	326	*3,5*	346	*3,6*	328	*3,5*	298	*3,2*
						nach rechtlichem Grund des Abbruchs						
Beratungsregelung	9 321	*96,9*	9 364	*97,1*	9 070	*96,5*	9 250	*97,3*	9 121	*97,1*	9 015	*97,3*
Medizinische Indikation	299	*3,1*	284	*2,9*	331	*3,5*	253	*2,7*	269	*2,9*	254	*2,7*
Kriminologische Indikation	1	*0,0*	–	–	1	*0,0*	–	–	3	*0,0*	–	–
						nach Art des Eingriffs						
Curettage	825	*8,6*	664	*6,9*	554	*5,9*	669	*7,0*	715	*7,6*	622	*6,7*
Vakuumaspiration	7 446	*77,4*	7 233	*75,0*	6 815	*72,5*	6 548	*68,9*	6 351	*67,6*	6 084	*65,6*
Hysterotomie/ Hysterektomie	3	*0,0*	1	*0,0*	–	–	–	–	–	–	1	*0,0*
Mifegyne/Mifepriston	1 103	*11,5*	1 498	*15,5*	1 761	*18,7*	2 043	*21,5*	2 059	*21,9*	2 250	*24,3*
Medikamentöser Abbruch	244	*2,5*	252	*2,6*	272	*2,9*	179	*1,9*	201	*2,1*	259	*2,8*
Fetozid bei Mehrlings-schwangerschaft	–	–	–	–	–	–	12	*0,1*	14	*0,1*	9	*0,1*
Fetozid bei sonstigen Fällen	–	–	–	–	–	–	52	*0,5*	53	*0,6*	44	*0,5*
						nach Ort des Eingriffs						
Krankenhaus	849	*8,8*	903	*9,4*	728	*7,7*	997	*10,5*	1 008	*10,7*	999	*10,8*
ambulant	619	*6,4*	652	*6,8*	486	*5,2*	818	*8,6*	836	*8,9*	842	*9,1*
vollstationär	230	*2,4*	251	*2,6*	242	*2,6*	179	*1,9*	172	*1,8*	157	*1,7*
Ambulante Arztpraxis	8 772	*91,2*	8 745	*90,6*	8 674	*92,3*	8 506	*89,5*	8 385	*89,3*	8 270	*89,2*
						nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen						
Keine	4 243	*44,1*	4 272	*44,3*	4 229	*45,0*	4 065	*42,8*	4 062	*43,2*	3 963	*42,8*
1	2 658	*27,6*	2 606	*27,0*	2 469	*26,3*	2 549	*26,8*	2 459	*26,2*	2 462	*26,6*
2	1 879	*19,5*	1 877	*19,5*	1 818	*19,3*	1 934	*20,4*	1 899	*20,2*	1 868	*20,2*
3	584	*6,1*	620	*6,4*	594	*6,3*	631	*6,6*	643	*6,8*	632	*6,8*
4	183	*1,9*	184	*1,9*	198	*2,1*	202	*2,1*	219	*2,3*	218	*2,4*
5 und mehr	74	*0,8*	89	*0,9*	94	*1,0*	122	*1,3*	111	*1,2*	126	*1,4*

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2012

CC BY

3 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2012 (Ausgewählte Vierteljahresergebnisse)

Merkmal	1. Quartal 2012		2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
				insgesamt				
Schwangerschaftsabbrüche	2 481	*100*	2 366	*100*	2 239	*100*	2 183	*100*
Alter der Frauen in Jahren				nach Altersgruppen der Frauen				
unter 15	10	*0,4*	10	*0,4*	12	*0,5*	6	*0,3*
15 bis unter 18	57	*2,3*	55	*2,3*	68	*3,0*	57	*2,6*
18 bis unter 20	127	*5,1*	112	*4,7*	114	*5,1*	123	*5,6*
20 bis unter 25	625	*25,2*	587	*24,8*	526	*23,5*	495	*22,7*
25 bis unter 30	617	*24,9*	595	*25,1*	576	*25,7*	574	*26,3*
30 bis unter 35	524	*21,1*	478	*20,2*	483	*21,6*	481	*22,0*
35 bis unter 40	357	*14,4*	336	*14,2*	297	*13,3*	307	*14,1*
40 bis unter 45	154	*6,2*	178	*7,5*	148	*6,6*	131	*6,0*
45 und älter	10	*0,4*	15	*0,6*	15	*0,7*	9	*0,4*
				nach Familienstand der Frauen				
Ledig	1 551	*62,5*	1 477	*62,4*	1 404	*62,7*	1 367	*62,6*
Verheiratet	845	*34,1*	805	*34,0*	758	*33,9*	752	*34,4*
Verwitwet	2	*0,1*	3	*0,1*	5	*0,2*	2	*0,1*
Geschieden	83	*3,3*	81	*3,4*	72	*3,2*	62	*2,8*
				nach rechtlichem Grund des Abbruchs				
Beratungsregelung	2 401	*96,8*	2 316	*97,9*	2 163	*96,6*	2 135	*97,8*
Medizinische Indikation	80	*3,2*	50	*2,1*	76	*3,4*	48	*2,2*
				nach Art des Eingriffs				
Curettage	168	*6,8*	151	*6,4*	159	*7,1*	144	*6,6*
Vakuumaspiration	1 616	*65,1*	1 545	*65,3*	1 499	*66,9*	1 424	*65,2*
Hysterotomie/ Hysterektomie	–	–	–	–	1	*0,0*	–	–
Mifegyne/Mifepriston	601	*24,2*	605	*25,6*	494	*22,1*	550	*25,2*
Medikamentöser Abbruch	80	*3,2*	51	*2,2*	72	*3,2*	56	*2,6*
Fetozid bei Mehrlings-schwangerschaft	3	*0,1*	1	*0,0*	3	*0,1*	2	*0,1*
Fetozid bei sonstigen Fällen	13	*0,5*	13	*0,5*	11	*0,5*	7	*0,3*
				nach Ort des Eingriffs				
Krankenhaus	268	*10,8*	238	*10,1*	242	*10,8*	251	*11,5*
ambulant	221	*8,9*	203	*8,6*	193	*8,6*	225	*10,3*
vollstationär	47	*1,9*	35	*1,5*	49	*2,2*	26	*1,2*
Ambulante Arztpraxis	2 213	*89,2*	2 128	*89,9*	1 997	*89,2*	1 932	*88,5*
Vollendete Wochen				nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft				
unter 5	232	*9,4*	216	*9,1*	167	*7,5*	198	*9,1*
5 bis 6	717	*28,9*	716	*30,3*	611	*27,3*	611	*28,0*
7 bis 8	843	*34,0*	866	*36,6*	839	*37,5*	785	*36,0*
9 bis 11	628	*25,3*	530	*22,4*	558	*24,9*	551	*25,2*
12 bis 15	26	*1,0*	16	*0,7*	39	*1,7*	26	*1,2*
16 bis 18	11	*0,4*	7	*0,3*	10	*0,4*	5	*0,2*
19 bis 21	11	*0,4*	4	*0,2*	4	*0,2*	–	–
22 und mehr	13	*0,5*	11	*0,5*	11	*0,5*	7	*0,3*
				nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen				
Keine	1 085	*43,7*	993	*42,0*	960	*42,9*	925	*42,4*
1	610	*24,6*	650	*27,5*	605	*27,0*	597	*27,3*
2	535	*21,6*	480	*20,3*	431	*19,2*	422	*19,3*
3	161	*6,5*	152	*6,4*	160	*7,1*	159	*7,3*
4	62	*2,5*	54	*2,3*	47	*2,1*	55	*2,5*
5 und mehr	28	*1,1*	37	*1,6*	36	*1,6*	25	*1,1*

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2012

CC BY

4 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2012 nach Altersgruppen der Frauen, Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder sowie rechtlichem Grund des Abbruchs

Alter der Frauen in Jahren	Schwanger-schafts-abbrüche	Davon						
		bei Frauen mit im Haushalt lebenden minder-jährigen Kindern	davon mit					bei Frauen ohne im Haushalt lebenden minder-jährigen Kindern
			1 Kind	2 Kindern	3 Kindern	4 Kindern	5 Kindern und mehr	
					Schwangerschaftsabbrüche insgesamt			
unter 15	38	–	–	–	–	–	–	38
15 bis unter 18	237	–	–	–	–	–	–	237
18 bis unter 20	476	64	54	9	1	–	–	412
20 bis unter 25	2 233	793	542	197	46	6	2	1 440
25 bis unter 30	2 362	1 328	707	425	131	40	25	1 034
30 bis unter 35	1 966	1 458	595	565	198	54	46	508
35 bis unter 40	1 297	1 041	374	412	156	75	24	256
40 bis unter 45	611	502	147	223	86	28	18	109
45 und älter	49	43	12	19	7	4	1	6
Insgesamt	9 269	5 229	2 431	1 850	625	207	116	4 040
				davon				
				nach Beratungsregelung				
unter 15	38	–	–	–	–	–	–	38
15 bis unter 18	232	–	–	–	–	–	–	232
18 bis unter 20	469	63	53	9	1	–	–	406
20 bis unter 25	2 197	784	537	195	44	6	2	1 413
25 bis unter 30	2 328	1 308	692	423	130	39	24	1 020
30 bis unter 35	1 896	1 422	573	555	195	53	46	474
35 bis unter 40	1 234	1 008	348	408	154	75	23	226
40 bis unter 45	574	477	132	216	84	27	18	97
45 und älter	47	42	11	19	7	4	1	5
Zusammen	9 015	5 104	2 346	1 825	615	204	114	3 911
				nach medizinischer und kriminologischer Indikation				
unter 15	–	–	–	–	–	–	–	–
15 bis unter 18	5	–	–	–	–	–	–	5
18 bis unter 20	7	1	1	–	–	–	–	6
20 bis unter 25	36	9	5	2	2	–	–	27
25 bis unter 30	34	20	15	2	1	1	1	14
30 bis unter 35	70	36	22	10	3	1	–	34
35 bis unter 40	63	33	26	4	2	–	1	30
40 bis unter 45	37	25	15	7	2	1	–	12
45 und älter	2	1	1	–	–	–	–	1
Zusammen	254	125	85	25	10	3	2	129

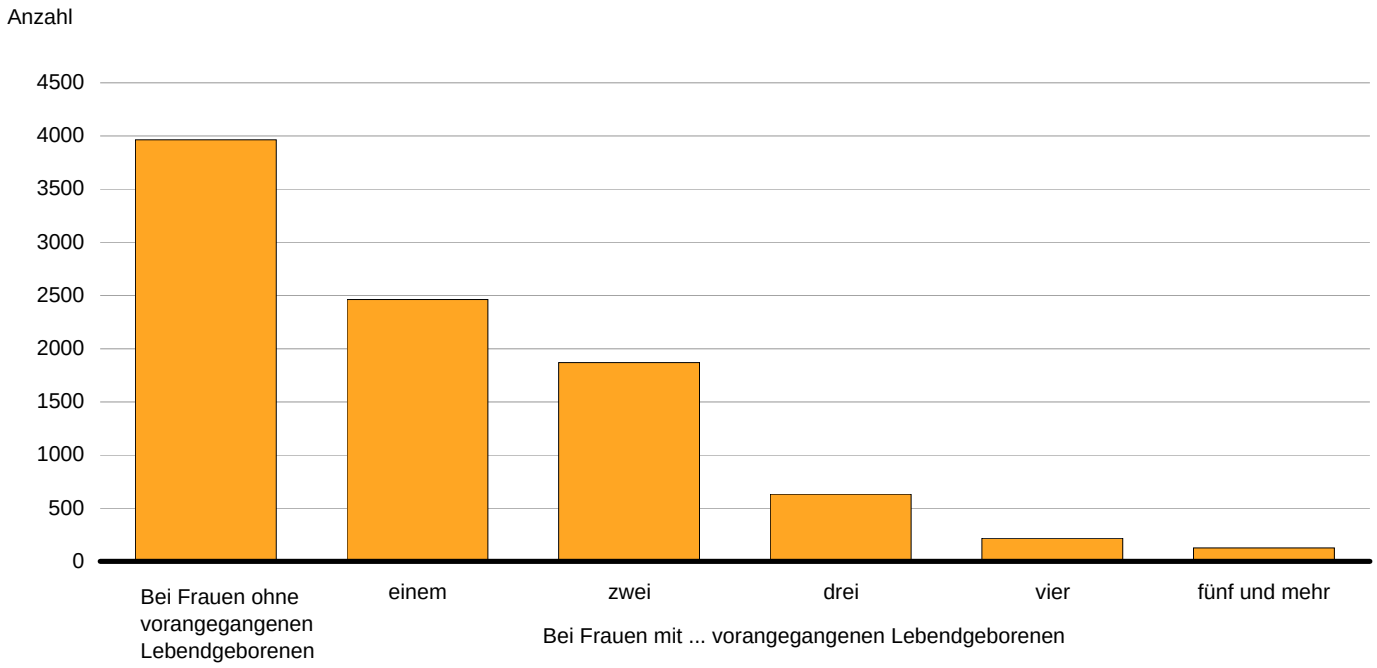
Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2012

CC BY

5 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2012 nach Altersgruppen der Frauen sowie Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen

Alter der Frauen in Jahren	Schwanger-schafts-abbrüche	Davon							
		bei Frauen mit voran-gegangenen Lebend-geborenen	davon mit ... vorangegangenen Lebendgeborenen					bei Frauen ohne voran-gegangenen Lebend-geborenen
			1	2	3	4	5 und mehr	
unter 15	38	–	–	–	–	–	–	38
15 bis unter 18	237	–	–	–	–	–	–	237
18 bis unter 20	476	65	55	9	1	–	–	411
20 bis unter 25	2 233	803	551	197	46	6	3	1 430
25 bis unter 30	2 362	1 338	714	428	134	38	24	1 024
30 bis unter 35	1 966	1 469	604	565	199	57	44	497
35 bis unter 40	1 297	1 064	377	419	157	79	32	233
40 bis unter 45	611	520	150	228	86	35	21	91
45 und älter	49	47	11	22	9	3	2	2
Insgesamt	9 269	5 306	2 462	1 868	632	218	126	3 963

3 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2012 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen



Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2012

6 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2012 nach Art des Eingriffs, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Ort des Eingriffs sowie nach Dauer des vollstationären Aufenthalts im Krankenhaus und eingesetzter Anästhesie

Merkmal	Schwangerschafts-abbrüche		Darunter nach Art des Eingriffs					
	insgesamt	darunter mit Komplikation	Curettage	Vakuum-aspiration	Mifegyne/ Mifepriston	Medika-mentöser Abbruch	Fetozid	
							bei Mehrlings-schwanger-schaft	bei sonstigen Fällen
Schwangerschafts-abbrüche	9 269	22	622	6 084	2 250	259	9	44
insgesamt								
Vollendete Wochen								
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft								
unter 5	813	6	6	268	535	3	–	–
5 bis 6	2 655	6	81	1 439	1 107	28	–	–
7 bis 8	3 333	1	222	2 468	608	34	1	–
9 bis 11	2 267	3	313	1 906	–	42	6	–
12 bis 15	4	3	–	3	–	103	1	–
16 bis 18	33	2	–	–	–	30	1	2
19 bis 21	19	–	–	–	–	15	–	4
22 und mehr	38	1	–	–	–	4	–	38
nach Ort des Eingriffs								
Krankenhaus	999	9	282	391	84	208	–	34
ambulant	842	1	276	380	84	102	–	–
vollstationär	157	8	6	11	–	106	–	34
Ambulante Arztpraxis	8 270	13	340	5 693	2 166	51	9	10
nach Dauer des vollstationären Aufenthalts im Krankenhaus								
1 Tag	74	–	1	5	–	63	–	5
2 Tage	62	3	5	4	–	31	–	22
3 Tage	14	2	–	1	–	9	–	4
4 bis 7 Tage	6	2	–	1	–	2	–	3
8 Tage und mehr	1	1	–	–	–	1	–	–
nach Anästhesieverfahren								
Allgemeinanästhesie	6 862	5	621	6 063	–	157	9	12
Lokalanästhesie	88	12	1	21	–	34	–	32
Ohne Betäubung	2 318	5	–	–	2 250	68	–	–

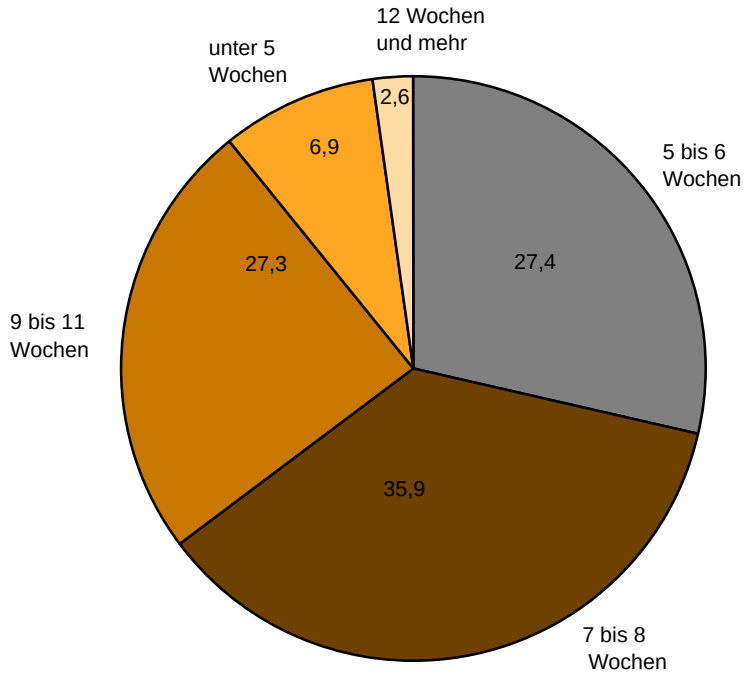
Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2012

7 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2012 nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, rechtlichem Grund des Abbruchs und Ort des Eingriffs

Dauer der Schwangerschaft in vollendeten Wochen	Schwangerschafts-abbrüche insgesamt		Rechtliche Begründung			Ort des Eingriffs		
			Beratungs-regelung	Medizinische Indikation	Kriminologische Indikation	Krankenhaus		Ambulante Arztpraxis
						ambulant	vollstationär	
	Anzahl	%	Anzahl					
unter 5	813	*8,8*	813	–	–	15	1	797
5 bis 6	2 655	*28,6*	2 648	7	–	176	4	2 475
7 bis 8	3 333	*36,0*	3 316	17	–	261	3	3 069
9 bis 11	2 267	*24,5*	2 238	29	–	359	29	1 879
12 bis 15	107	*1,2*	–	107	–	30	38	39
16 bis 18	33	*0,4*	–	33	–	1	31	1
19 bis 21	19	*0,2*	–	19	–	–	19	–
22 und mehr	42	*0,5*	–	42	–	–	32	10
Insgesamt	9 269	*100*	9 015	254	–	842	157	8 270

4 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2012 nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft

Anteile in Prozent



Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2012

CC BY

8 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2012 nach Altersgruppen der Frauen, rechtlichem Grund des Abbruchs, Ort des Eingriffs und Familienstand der Schwangeren

Alter der Frauen in Jahren	Schwanger-schaftsabbrüche insgesamt	Rechtliche Begründung			Ort des Eingriffs		
		Beratungs-regelung	Medizinische Indikation	Kriminologische Indikation	Krankenhaus		Ambulante Arztpraxis
					ambulant	vollstationär	
				Schwangerschaftsabbrüche insgesamt			
unter 15	38	38	–	–	6	2	30
15 bis unter 18	237	232	5	–	36	5	196
18 bis unter 20	476	469	7	–	46	6	424
20 bis unter 25	2 233	2 197	36	–	206	19	2 008
25 bis unter 30	2 362	2 328	34	–	194	22	2 147
30 bis unter 35	1 966	1 896	70	–	165	41	1 759
35 bis unter 40	1 297	1 234	63	–	105	38	1 154
40 bis unter 45	611	574	37	–	76	23	512
45 und älter	49	47	2	–	8	1	40
Insgesamt	9 269	9 015	254	–	842	157	8 270
				davon nach Familienstand der Schwangeren			
				ledig			
unter 15	38	38	–	–	6	2	30
15 bis unter 18	237	232	5	–	36	5	196
18 bis unter 20	461	456	5	–	42	3	416
20 bis unter 25	1 901	1 869	32	–	159	17	1 725
25 bis unter 30	1 626	1 609	17	–	99	9	1 518
30 bis unter 35	947	921	26	–	69	13	865
35 bis unter 40	437	425	12	–	29	4	404
40 bis unter 45	145	140	5	–	16	3	126
45 und älter	7	6	1	–	2	1	4
Zusammen	5 799	5 696	103	–	458	57	5 284
				verheiratet			
unter 15	–	–	–	–	–	–	–
15 bis unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 20	15	13	2	–	4	3	8
20 bis unter 25	322	318	4	–	47	2	273
25 bis unter 30	692	677	15	–	93	11	588
30 bis unter 35	924	880	44	–	88	28	808
35 bis unter 40	763	712	51	–	67	34	662
40 bis unter 45	410	378	32	–	52	20	338
45 und älter	34	34	–	–	3	–	31
Zusammen	3 160	3 012	148	–	354	98	2 708
				verwitwet			
unter 15	–	–	–	–	–	–	–
15 bis unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 20	–	–	–	–	–	–	–
20 bis unter 25	–	–	–	–	–	–	–
25 bis unter 30	2	2	–	–	1	–	2
30 bis unter 35	2	2	–	–	–	–	1
35 bis unter 40	4	4	–	–	–	–	4
40 bis unter 45	3	3	–	–	–	–	3
45 und älter	1	–	1	–	–	–	1
Zusammen	12	11	1	–	1	–	11
				geschieden			
unter 15	–	–	–	–	–	–	–
15 bis unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 bis unter 20	–	–	–	–	–	–	–
20 bis unter 25	10	10	–	–	–	–	10
25 bis unter 30	42	40	2	–	1	2	39
30 bis unter 35	93	93	–	–	8	–	85
35 bis unter 40	93	93	–	–	9	–	84
40 bis unter 45	53	53	–	–	8	–	45
45 und älter	7	7	–	–	3	–	4
Zusammen	298	296	2	–	29	2	267

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2012

CC BY

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsresultate.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14 C
Tel. 0331 8173 1126
Fax 0331 8173 1911
gesundheit@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Krankenhausstatistik, Land Berlin
  Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
  A IV 2
- Krankenhausstatistik, Land Berlin
  Teil II Diagnosen
  der Krankenhauspatienten
  A IV 3
- Krankenhausstatistik, Land Berlin
  Teil III Kostennachweis
  der Krankenhäuser
  A IV 4
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
  Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
  A IV 2
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
  Teil I und II Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Diagnosestatistik der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen
  A IV 5
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
  Teil II Diagnosen
  der Krankenhauspatienten
  A IV 3
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
  Teil III Kostennachweis
  der Krankenhäuser
  A IV 4
- In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Brandenburg
  A IV 11